

Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2017

Appenzell-Innerrhoden: Gute Fortschritte

Rang: 5 / Indexwert 55

Der Kanton Appenzell-Innerrhoden erzielt den höchsten Indexwert seit 2008 und konnte sich damit den 2013 verlorenen Rang 5 zurückerkämpfen. Insbesondere die ökonomischen Indikatoren haben Appenzell-Innerrhoden die nötigen Zusatzpunkte für das bessere Ranking verschafft: Ein steigender Dezentalisierungsgrad, eine verbesserte bzw. tiefere Besteuerung eines Zweitverdieners sowie die Reduktion der Beschäftigten im öffentlichen Sektor sind die wichtigsten Treiber dieser Entwicklung. Im zivilen Bereich konnte zudem der Anteil an aufgeklärten Straftaten in Relation zum Sicherheitsbudget massiv verbessert werden, was sich in der höchsten Punktzahl aller Kantone für den Indikator «öffentliche Sicherheit» niederschlägt. Auch im Bereich der Dauer für Baubewilligungen gibt es im Kanton Appenzell-Innerrhoden gute Nachrichten.

Verbesserungspotenzial besteht jedoch nach wie vor. So etwa bei der Bonität des Kantons oder den erneut gestiegenen Wohnbauinvestitionen, zwei Indikatoren, bei denen Appenzell-Innerrhoden im Vergleich mit den anderen Kantonen klar unterdurchschnittliche Indexwerte aufweist. Allgemein hat der Kanton Appenzell-Innerrhoden noch beträchtliches Potenzial, freiheitlicher zu werden: Wünschenswert wäre eine griffige Schuldenbremse, die Abschaffung überflüssiger Gebühren im Gastgewerbe und von kantonalen Monopolen, die den freien Wettbewerb unnötig einschränken. Bei den zivilen Indikatoren könnte Appenzell-Innerrhoden die freie Schulwahl oder auch politische Rechte für Ausländer einführen, um mehr Punkte zu erhalten.

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, Senior Fellow, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Laura Calendo, Researcher, laura.calendo@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 18

Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

